

„Unlesbare Bücher“: Finissage in der UB

GIESSEN (red). Zur Finissage der Ausstellung „Unlesbare Bücher und andere Schriftstücke“ lädt die Universitätsbibliothek (UB) am Sonntag, den 14. April, um 16 Uhr ein. Die Gießener Künstlerin Hella Nohl setzt sich in ihrer Arbeit malerisch und graphisch mit dem Thema Wein auseinander und hat den Rotwein als Malfarbe entdeckt.

Präsentiert werden in der UB vorwiegend ihre bisher nur auf der Buchmesse Leipzig gezeigten Unikatbücher. Texte, handgeschrieben in der von der Künstlerin entwickelten nicht lesbaren „Rebschrift“, in unterschiedlichen handgebundenen Buchformaten. Zum Abschluss der Ausstellung wird die Künstlerin über ihre Technik der „Rebschrift“ sprechen und zu einem Glas Rotwein einladen.